

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Ihr Ansprechpartner**  
Dirk Reelfs

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 65100  
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de\*

14.10.2020

## Wie Schüler auf eine digitale Arbeitswelt vorbereitet werden

### Presseeinladung

Künstliche Intelligenz, mobile Roboter, virtuelle Realität – die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet unaufhaltsam voran. Wie können Schülerinnen und Schüler darauf vorbereitet werden? Dazu gründet sich in Leipzig ein neues Kooperationsnetzwerk zur Zusammenarbeit an allgemeinbildenden Schulen in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und digitale Technologien (M.I.T.).

Medienvertreter sind herzlich eingeladen zur:

Feierlichen Unterzeichnung der Absichtserklärung

am 16. Oktober 2020, 10:00 Uhr,

Schule am Weißerplatz – Oberschule der Stadt Leipzig

Ferdinand-Jost-Straße 33,

04299 Leipzig.

Wir freuen auf Ihr Kommen!

Teilnehmer und Ablauf

Begrüßung der Ehrengäste

Roman Schulz

Landesamt für Schule und Bildung, Pressesprecher

Statements

Vicki Felthaus

Bürgermeisterin und Beigeordnete für Jugend, Schule und Demokratie der Stadt Leipzig

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus**  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Gerald Heinze

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Abteilungsleiter

Prof. Dr. Martin Middendorf

Dekan der Fakultät für Mathematik und Informatik

der Universität Leipzig

Prof. Dr. Sven Hofmann

Professur für Didaktik der Informatik der Universität Leipzig

Ulf Heinemann

Landessprecher Bitkom

Unterzeichnung der Absichtserklärung

Pressegespräch

Der Termin ist zur Bildberichterstattung geeignet. Fotoerlaubnis liegt vor.

Wie Medienbildung, informatische Bildung und digitale Technologien bereits heute im Unterricht um- und eingesetzt werden, dazu stellen Schüler im Anschluss an die Pressekonferenz ihre Projektergebnisse vor.